

Hans Bertrams - Antw: Fragen zum Stellenplan 2020

Von: Heike Bender
An: Stock, Michael
Datum: Mittwoch, 18. September 2019 10:59
Betreff: Antw: Fragen zum Stellenplan 2020
CC: Müller-Deilmann, Elvira; Schneider, Philipp; Lenzen, Kathrin

Sehr geehrter Herr Stock,

vielen Dank für Ihre unten stehende Antwort.

Unter Hinweis auf die in meiner Haushaltsverfügung vom 11.02.2019 erteilten Auflagen und unter der Voraussetzung des Erreichens der Ziele im HSK, bin ich mit der geplanten Stellenmehrung - Stellen Nrn. 9 und 10 (Friedhofsgärtner)- einverstanden.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Bender



Stabsstelle Kommunalaufsicht,
 Recht und Vergaben
 Valkenburger Str. 45
 52525 Heinsberg

Telefon [0 24 52/13 - 13 01](tel:02452131301)

Fax [0 24 52/13 - 88 13 01](tel:0245213881301)

Mail heike.bender@kreis-heinsberg.de

>>>

Von: Elvira Müller-Deilmann
An: Bender, Heike
CC: Lenzen, Kathrin; Schneider, Philipp; Michael Stock
Datum: 09.09.2019

Betreff: Antw: Fragen zum Stellenplan 2020

Sehr geehrte Frau Bender,

Herr Stock hat mich gebeten Ihre Mail vom 05.09.2019 zu beantworten, was ich hiermit gerne tue.

Zur Notwendigkeit der beiden Stellen Nr. 9 und 10 (Friedhofsgärtner) berichten ich wie folgt:

Die letzte Vergabe der Pflegearbeiten für die betreffenden Friedhöfe liegt nun über 3 Jahre zurück. Seither gab es sowohl tariflich bedingte Lohnsteigerungen, als auch eine Anhebung der gesetzlichen Mindestlöhne. Aufgrund der überaus guten konjunkturellen Situation ist es auch für Betriebe des

Garten- und Landschaftsbaus immer schwieriger Personal zu gewinnen, was sich, auch den Niedriglohn - Sektor betreffend, abgesehen von Mindestlohn- und Tarifthemen in der Entwicklung der Lohnkosten widerspiegelt. Flächendeckend steigen die Preise auch im Ausschreibungsgeschäft sowohl beim Bau als auch bei der Pflege gärtnerischer Anlagen immer weiter an.

Nochmals sei auf die damaligen Zahlen verwiesen. Der Preisspiegel bei der damaligen Ausschreibung setzte sich wie folgt zusammen:

540.532,03€

457.719,55€

398.777,29€

397.044,77€

296.448,55€

215.096,31€

Die genannten Preise galten für die Dauer von 3 Jahren.

Berechnet man den Durchschnitt aller Bieter, so erhält man eine Summe von 384.269,75€.

Selbst wenn der "teuerste" Bieter ohne Berücksichtigung bleibt, liegt der Durchschnitt bei 353.017,29€.

Teilt man diese Summe durch 3 Jahre, verbleiben jährliche Kosten von 117.672,43€, somit deutlich oberhalb des Wertes für die Erbringung der Arbeiten mit eigenem Personal.

Eine erneute Ausschreibung würde kein günstigeres Angebot ergeben. Der bisherige Auftragnehmer (Wert: 215.096,31€) hat der Friedhofsverwaltung mehrfach mitgeteilt, dass er die Arbeiten im Falle einer erneuten Ausschreibung nicht weiter zu den vorherigen Konditionen erbringen könne. Auch im Garten- und Landschaftsbau liegt die Auslastung an Aufträgen derzeit oberhalb der Kapazitäten.

Für die erneute Ausschreibung wird die Beauftragung eines Fachplaners erforderlich. Dieser müsste die Unterlagen für die Ausschreibung zusammenstellt. Diese Kosten müssten noch zusätzlich zu den externen Kosten betrachtet werden. Die notwendige Unterstützung des externen Dienstleisters erzeugt ebenfalls Aufwand.

Wird ein externe Dienstleister mit der Pflege der Friedhöfe beauftragt ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Wegberg mit der Kontrolle, Aufforderung der Nachbesserung und Kontrolle der Nachbesserung (teils nach mehrfacher Aufforderung) massiv belastet wird. In den letzten Jahren hat die gelieferte Qualität der Dienstleister stark nachgelassen. Die Behebung der Missstände hat der Stadt Wegberg einen hohen Aufwand erzeugt. Durch die eigene Leistungserbringung durch die Stadt Wegberg ist hier mit einer deutlichen Prozessoptimierung zu rechnen. Diese Optimierung ist in den ersten beiden Monate der erneut eigenen Leistungserbringung (seit 01.07.2019) bereits deutlich zu erkennen.

Mit der Hoffnung, dass Sie die Schaffung der Stellen Nr. 9 und 10 mit meinen Ausführungen positiv abschließend beurteilen können,
verbleibe ich.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Elvira Müller-Deilmann
MÜHLENSTADT WEGBERG
Fachbereich I / Zentrale Verwaltungssteuerung
- Fachbereichsleitung -
Rathausplatz 25, 41844 Wegberg
Tel. [+49 2434 83-101](tel:+49243483101)
Fax [+49 2434 83-888](tel:+49243483888)
Mail : e.mueller-deilmann@stadt.wegberg.de
DE-Mail: posteingang@wegberg.de-mail.de
Internet : www.wegberg.de

Aktuelle Informationen zu den Themen von Rat und Verwaltung und über Veranstaltungen erhalten Sie über unseren regelmäßigen Newsletter. [Zur Anmeldung](#)

>>> Heike Bender 05.09.2019 15:34 >>>
Sehr geehrter Herr Stock,

mit der Schaffung der Stellen Nrn. 1-8 sowie Nrn. 12 und 13 bin ich einverstanden.

Hinsichtlich der Stellen Nrn. 9 und 10 teilen Sie mit, dass durch die Einstellung zweier Friedhofsgärtner jährliche Personalkosten in Höhe von 96.591,58 € entstünden. Nach Ihrer Auskunft lag das günstigste Angebot der Vergabe der Friedhofsgartenarbeiten bei rund [217.000](#) € für 3 Jahre (72.333 € jährlich).

Damit übersteigen die Kosten der Einstellungen die Kosten der letzten Vergabe nach derzeitigem Kenntnisstand um ca. 24 T€.

Vor einer endgültigen Entscheidung halte ich eine Markterkundung durch Einholung neuer Angebote/Preisanfragen für angezeigt. Bitte teilen Sie mir das Ergebnis Ihrer Markterkundung mit, damit ich die Schaffung der Stellen Nr. 9 und 10 abschließend beurteilen kann.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.
Bender



Stabsstelle Kommunalaufsicht, Recht und Vergaben
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

Telefon [0 24 52/13 - 13 01](tel:02452131301)
Fax [0 24 52/13 - 13 95](tel:02452131395)
Mail heike.bender@kreis-heinsberg.de
